Das Innere der Prallpolster der Lenkräder der 1. Serie wird nach Jahren brüchig und so können sich Dellen am Bezug der Platte einstellen.

Es stellt sich die Frage: Kann man die Prallpplatte neu beziehen?

Kollege "Werner" hat sich an das neu Beziehen herangewagt - mit sehr schönen Ergebnissen.

Hier ist eine Zusammenfassung seines Verfahrens, zusammengestellt aus diversen Threads.

https://www.strichacht-forum.de/read.php?9,157102,157102#msg-157102 https://www.strichacht-forum.de/read.php?9,157192

Es gibt zwei Versionen der Lenkräder der 1. Serie: Elfenbeinfarben und Schwarz. Dem entsprechend ist auch der Bezug der Prallplatte und der darin sitzende Stern elfenbeinfarbig oder schwarz.

Die Form der Platte ist durch Formschaum gebildet, darüber sitzt ein dünner Vinylüberzug. Das alles ist natürlich nach Jahrzehnten sehr brüchig und empfindlich.

Die Prallplatte ist mittels dreier Stopfen im Lenkrad eingesteckt. Man kann sie vom Lenkrad einfach nach vorne zu sich rausziehen.

Das innere Sternemblem ist in das Polster der Platte von außen eingesteckt. Man kann es mittels Spatel, den man zwischen das Polster und den Stern steckt, heraushebeln.

Aber Achtung! Nicht mit scharfkantigem Werkzeug dran gehen, ein Kunststoff- oder Holzspatel sollte reichen. Der unter dem Bezug liegende Formschaum sollte dabei nicht kaput gehen.

Man kann auch auf der Rückseite der Platte den erhabenen Kunststoff hinter dem Sternemblem wegschleifen und dann den Stern durch die so gewonnene Öffnung nach vorne raus drücken.

Egal welche Methode: Am Besten macht man das bei Zimmertemperatur, damit alles leichtgängiger wird.

Kollege Werner hat zwei Methoden zum neu Beziehen entwickelt:

Hier die Erste:

Das Verkleben mit neuem Kunstleder ist in der Mitte und auf der Fläche einfach. Aber am äußeren Rand fängt das Problem an: Das orignale Teil ist außen viel zu dünn und instabil. Wenn man das Leder umlegt und verkleben will, erhält man ein Vieleck, aber keinen Kreis.

Also muss ein Ring her zum Stabilisieren. Aber woher nehmen? Kein Problem: Der Boden eines Lackeimers hatte die genaue Passform und einen sehr kleinen Rand. So funktioniert es und es bleibt ein kleiner silberner Rand sichtbar (Siehe die beiden folgenden Fotos). Man kann den Rand aber auch lackieren,

Werner fährt ein weißes Lenkrad mit schwarzer Platte, weil das Ganze dann nicht zu viel weiß ist bei schwarzer Innenausstattung.





Der Eimer wurde auf den Kopf gestellt und dann die Platte einfach aufgeklebt; ca. 2 cm vom Außenrand. Somit bleibt das ganze stabil. Dann wurde der Eimerboden ca. 1 cm vom Rest getrennt (Flex/Trennscheibe). Danach wurde auch mit der Flex auf der Rückseite der Platte das Mittelteil des Eimer's raus geschnitten.

Der letzte Schritt war, den verbleibenden Eimerrand auf das gewünschte Maß abzuschleifen. Hier wurde es fast bündig gemacht, kann evt. aber auch 3-5 mm stehen bleiben, dann überdeckt die Platte den Spalt zur Lenkradnabe.

Arbeitsmaterial:

Kunstleder Heißluftfön Sprühkleber Flex/Trennscheibe/Fächerscheibe Kleber(Dicht 7) und natürlich den Eimer

Arbeitszeit ohne Wartezeit (Trocknung) ca.1,5 Std.





Das mit der schwarzen Prallplatte, mit einem Metallring war schon gut. Aber es gibt für alles immer mehrere Möglichkeiten.

Nun also die Zweite:

Das Beziehen mit Kunstleder scheitert immer beim Umlegen am äußeren Rand, da dieser viel zu instabil ist und der Schaumstoff unter der hauchdünnen Kunststoffabdeckung brüchig ist.

Bei dieser Methode wurde der Schaumstoff außen auf ca. 1,5 cm Breite rausgeschnitten.

Der so entstandene Spalt habe wurde mit GFK aufgefüllt.

Danach glatt geschliffen und den Rand leicht rund geschliffen.

Dann kann man das Kunstleder super um die Kante legen und verkleben.

Es ist jetzt stabil genug und das ganze bleibt kreisrund.

In das Kunstleder kommt natürlich in der Mitte vorher ein passend großes Loch von 50 mm Durchmesser.

Zunächst nur ca. 1cm rund um das Loch kleben (Pattex), sodann den Stern einsetzen.

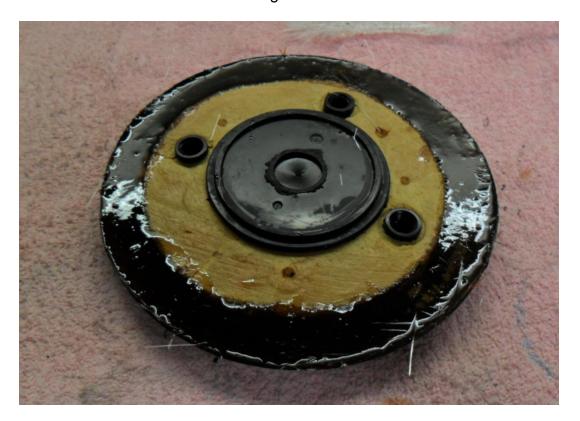
Unter dem Stern ist somit kein Leder. Er geht stramm rein und fixiert das Ganze. Am besten erst mal trocknen lassen und dann sukzessive von innen nach außen arbeiten (mit Sprühkleber).

Hier nun einige Fotos, die den Fortschritt und Erfolg der Arbeit zeigen:

1.Schaumstoff auf Rückseite außen tlw. entfernt



2. Äußeren Rand mit Kunstharz aufgefüllt



3. Äußeren Rand geschliffen



4. Kunstleder hinten rumgelegt



5. Fertige Prallplatte

Anmerkung zu diesem Foto: Werner hat sich entschieden, in diesem Polster mal ein schwarzes Sternemblem einzusetzen. Originalerweise sitzt da ein elfenbeinfarbiger.



6. Arbeitsmaterialien:

6a.Kunstleder:



6b. Klebstoffe und Kunstharz



Werner hat so bislang 4 Prallplatten restauriert und es hat jedesmal funktioniert.

Werner, vielen Dank für diese guten Tipps!

Copyright der Fotos: Werner

Dieser Beitrag wurde aus den eingangs genannten Forum-Threads zusammengestellt und editiert von Helmut 230.6.

20. Januar 2019

Der Beitrag ist nur für die Verwendung innerhalb des Mercedes-Benz /8 Forums, www.strichacht-forum.de, vorgesehen. Eine externe Verwendung oder Vervielfältigung ist nicht zulässig.